



Vorlagennummer: 20/0325
Vorlagenart: Antrag eines Ausschussmitgliedes öffentlich
Datum: 15.06.2026

Antragstellend: **Bürgerschaftsfraktion Die Linke & GAL**

Kontakt: katja.mentz@luebeck.de, 122-1067

Dringlichkeitsantrag des AM Sascha Luetkens (Fraktion Linke & GAL): Beschilderung zur Erreichbarkeit des Brinks

Beratungsfolge:

15.06.2026 Bauausschuss

zur Entscheidung

Antrag:

An der Ratzeburger Allee (zur Zeit nur stadtauswärts mit dem Pkw befahrbar) wird während der Baustellenphase durch auffallende Beschilderung darauf hingewiesen, dass zur Erreichung des Wochenmarktes am Brink das Abbiegen links in die Antonistraße möglich ist.

Begründung:

Durch die Baustellensituation entlang der Ratzeburger Allee sind die Möglichkeiten zur Erreichung des Wochenmarktes am Brink mit einem Pkw stark eingeschränkt. Dies bekommen Markthändler:innen und der am Brink ansässige Einzelhändler für regionale Bio-Lebensmittel finanziell bereits zu spüren. Viele Menschen erledigen ihre Wocheneinkäufe mit dem Pkw und sind nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad mobil, um größere Lebensmittelmengen zu transportieren.

Die derzeitige Möglichkeit, von der Ratzeburger Allee (aus Richtung Mühlentorplatz kommend) in die Antonistraße einzubiegen, um dann über die nächste Straße rechts zum Brink zu gelangen, ist kaum bekannt.

Es wurde ein Hinweisschild angebracht, auf dem steht "Zufahrt 'Am Brink' gesperrt /Antonistr. frei".

Es wird mit dem Schild jedoch nicht klar, dass mit der Antonistraße die nächste Straße links gemeint ist, die zum Brink führt. Auch ist das Schild zu kurz vor der Einfahrt Antonistraße aufgestellt.

Deutlicher wäre es, ein Hinweisschild mit einem **Pfeil nach links** und der Beschriftung "**Am Brink /Antonistraße frei**" ca. **50-100 m vor der Einfahrt** anzubringen, damit Menschen, die nicht wissen, wo die Antonistraße ist, mit einem Blick erkennen können, wie sie zum Brink gelangen können.

Anlage(n):

Keine

Fraktionsvorsitzende(r)

Bürgerschaftsfraktion Die Linke & GAL